

Artikel vom 12.08.2015[Zum 75. Geburtstag von Georg Stahl im Bayernkurier](#)

Immer engagiert für die Heimat



Georg Stahl bei einer Veranstaltung im Landkreis Neustadt an der Waldnaab, dem er von Geburt an bis heute verbunden blieb.

Zu seinem 75. Geburtstag gratulierte Bayerns Innenminister Joachim Herrmann dem Oberpfälzer Politiker Georg Stahl. Stahl war 30 Jahre lang ehrenamtlicher Bürgermeister der Gemeinde Pirk, zehn Jahre lang Landtagsabgeordneter, sechs Jahre lang stellvertretender Landrat und ist bereits seit 43 Jahren Mitglied des Kreistags des Landkreises Neustadt an der Waldnaab.

Diese Zahlen stünden für sich, schrieb Bayerns Innenminister Joachim Herrmann zu dem langjährigen und vielfältigen politischen Wirken Georg Stahls, der am 9. August seinen 75. Geburtstag feierte. Mit Blick auf Stahls politische Funktionen und seine Ehrenämter werde deutlich, mit welchem Engagement er sich für seine Heimat und die Bürger einsetzte und immer noch einsetze, so Herrmann. In all den Jahren habe Stahl durch sein kompetentes Handeln und mit dem nötigen Blick für die wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Belange die Weichen für die Zukunft seiner Oberpfälzer Heimatregion stellen können. Zudem habe er als Kreisvorsitzender des Bayerischen Gemeindetages stets zum Wohl der kommunalen Familie agiert, so Herrmann weiter. „Und das gilt in gleicher Weise auch für Deine Funktion im Bayerischen Landtag. Als Mitglied verschiedener Ausschüsse und Gremien hast Du das politische Geschehen zehn Jahre lang auch auf Landesebene maßgeblich mitgestaltet. Dabei hast Du stets gradlinig und zukunftsorientiert zum Wohle ganz Bayerns agiert“, ergänzte der Innenminister in seinem Glückwunschs Schreiben.

1966 war Stahl in die JU eingetreten; seit 1970 ist er Mitglied der CSU. Von 1970 bis 2001 war er Ortsvorsitzender in seiner Geburts- und Heimatgemeinde Pirk und von 1980 bis 1984 stellvertretender Kreisvorsitzender. Bereits von 1972 an saß er ebenfalls im Kreistag des Landkreises Neustadt an der Waldnaab, nachdem er im gleichen Jahr zum ehrenamtlichen Bürgermeister von Pirk gewählt wurde, was er 30 Jahre blieb. Von 1990 bis 1999 war er zudem Kreisvorsitzender des Bayerischen Gemeindetags und von 1996 bis 2002 zweiter stellvertretender Landrat. Zehn Jahre, von 1998 bis 2008, war Stahl auch Mitglied des Landtags. Dort betätigte er sich im Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport sowie im Ausschuss für Fragen des öffentlichen Dienstes. Gleichzeitig übernahm er die Funktionen eines Mitglieds im Parlamentarischen Beirat der Landeszentrale für Politische Bildung und in den Arbeitsgruppen Sport sowie Abwasser und Wasserversorgung.

"Bayernkurier" vom 12.08.2015